

Sonntagsvortrag am 13. November im Melanchthonhaus

Eine Sammlung wertvoller Quellen

Prof. Joseph S. Freedman stellt die Melanchthon-Enzyklopädie von Gregor Richter vor

Das einzige bekannte enzyklopädische Werk aus dem Reformationszeitalter, das den Schriften und dem Erbe Philipp Melanchthons gewidmet ist, verfasste Gregor Richter (1560-1624). Der amerikanische Wissenschaftler Prof. Joseph S. Freedman (Alabama State University, Montgomery/Alabama) stellt diese Veröffentlichung in seinem Sonntagsvortrag am 13. November, um 17 Uhr im Melanchthonhaus vor.

Gregor Richters frühes Werk über Melanchthon und seinen Umkreis wurde zweimal verlegt, 1592 und 1597. Es bildet eine äußerst umfangreiche und wertvolle Sammlung von Textauszügen aus verschiedenen, teilweise von der Forschung übersehenen Quellen.

Die "Melanchthon Enzyklopädie" von Gregor Richter fand scheinbar nur wenig Resonanz unter seinen Zeitgenossen. Mögliche Gründe dafür erörtert der Wissenschaftler. So ist es ihm ein Anliegen, ein vielfältiges Bild von der Rezeption Philipp Melanchthons während der letzten Jahrzehnte des 16. Jahrhundert nachzuzeichnen.